

—
OKT 2015
—
JAN 2016

PROGRAMM **kino.120a**

MORAL

Moral — ein Thema, das uns alle ständig und überall betrifft. Sowohl bei einfachen alltäglichen Entscheidungen als auch bei komplexen politischen Themen, immer wieder stellt sich die Frage nach dem moralisch richtigen Handeln. Moral bringt uns dazu, Gutes zu tun, Mitmenschen zu helfen. Moral kann aber auch verlogen und reine Fassade sein. Und wer weiß schon, was moralisch „richtig“ ist und was nicht. In unserem Programm haben wir darum verschiedenste Facetten von Moral und moralischem Handeln zusammengetragen, es finden sich Vorbilder, Einzelkämpfer und Schicksalsschläge. Aber natürlich dürfen Musik, Pathos und Überraschung nicht fehlen.

Studentenkino der Burg Giebichenstein

Hörsaal, Goldener Anbau
Neuwerk 7, Halle
Jede Filmvorführung
Beginn: 20.30 Uhr
Eintritt: 2 €
(Spendenbasis)

Wir zeigen alle Filme im Original, bei Bedarf aber mit Untertiteln.

Mitmachen und Infos

Wir suchen immer neue Mitglieder, Film- und Thementipps. Mehr Infos unter www.burg-halle.de/hochschulkultur, auf facebook unter kino.120a oder direkt unter kino120a@burg-halle.de.

Sponsoren

Mit freundlicher Unterstützung vom Freundes- und Förderkreis der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle e.V.

PROGRAMM

Kino.120a

In einer besseren Welt 12. NOV

Anton arbeitet als Arzt in einem afrikanischen Flüchtlingslager. In seiner Heimat Dänemark steht seine Ehe kurz vor der Scheidung und sein Sohn Elias wird von Mitschülern gemobbt. Als sich Elias mit Christian anfreundet, findet der einen Weg, die Mobber abzuschrecken. Derweil in Afrika steht Anton vor der Frage, ob er einen brutalen Warlord behandeln soll. Vielschichtiges Drama mit einer Grundfrage: Wie bewahrt man seine Integrität im Angesicht von Gewalt?

Susanne Bier
2010, 93 Minuten

NOV

Die Reise nach Tokio Seminarveranstaltung „Vom Kino Lernen“ 17. NOV, Dienstag Beginn 20.00 Uhr

Ein älteres Ehepaar beschließt seine Kinder und deren Familien in Tokio zu besuchen. Allerdings müssen sie bald merken, dass sich niemand Zeit für sie nehmen mag. Nur eine der Schwiegertöchter bemüht sich um die beiden. Eine Vorführung anlässlich des Seminars *Vom Kino lernen*, mit Einführung und Nachbereitung des Filmes durch Prof. Schönhammer.

Yasujirō Ozu
1953, 136 min

Ausländer raus! Schlingensiefels Container 26. NOV

2000, Big Brother läuft im Fernsehen und Österreich hat seine erste rechte Regierung seit 1945. Christoph Schlingensiefel stellt zu den Festwochen Container auf, in denen die Wiener Bürger den Alltag ihrer Asylbewerber verfolgen können und jeden Tag zwei zur Abschiebung rauswählen dürfen. Der Dokumentarfilm begleitet das Projekt und all die Reaktionen, die es auslöst, lässt Rückblickende zu Wort kommen und wirft viele Fragen über Moral in Alltag, Politik und Kunst auf.

Paul Poet
2000, 90 Minuten

Ousmane Sembène 2004, 124 Minuten

Ein Dorf im Senegal. Vier kleine Mädchen laufen vor ihrer Beschneidung davon und suchen Schutz im Haus von Collé Ardo. Diese spricht den Bann Moolaadé aus, der die Kinder in ihrem Haus unantastbar macht. Damit stellt sie sich gegen ihr Dorf und lang gelebte Traditionen. Spannendes afrikanisches Kino mit einer beeindruckend starken Protagonistin.

03. DEZ

Moolaadé

DEZ

Dancer in the Dark 07. JAN

Selma leidet an einer Erbkrankheit, die sie schleichend erblinden lässt. Auch ihr Sohn hat die Krankheit. Um ihm eine rettende Operation zu ermöglichen, schuftet sie in einer Metallfabrik. Doch als sie das Geld fast beisammen hat, verliert sie ihren Job. Und dann gibt es da noch den hochverschuldeten Nachbarn Bill, der als Einziger von ihrem Ersparnen weiß. Melodramatisches Musical mit einer herausragenden Björk in der Hauptrolle.

Lars von Trier
2000, 140 Minuten

JAN

Überraschungsfilm 09. OKT, Freitag

Der Gong ertönt, der Vorhang hebt sich und niemand weiß, was kommt. Als Einstimmung auf das Semester und zur Begrüßung der neuen Studierenden gibt es einen Überraschungsfilm. Einen kleinen Tipp vorab: der Film ist nicht ganz so weit weg vom Thema. Wir versprechen einen vergnüglichen Abend beim gemeinsamen Kennenlernen, Erfrischungsgetränke schlürfen und sich überraschen lassen.

OKT

Short Shorts Kurzfilm-Wettbewerb 22.–24. OKT

Zu Beginn unserer Filmreihe und des neuen Semesters wollen wir zu einem kleinen aber feinen Kurzfilmwettbewerb aufrufen. Zuerst werden wir eine heitere und hoffentlich inspirierende Wanderung durch die Filmgeschichte der Trailer, Teaser und Ankündigungen vornehmen. Am Ende wird per Los bestimmt, zu welchem Film aus unserem Programm ihr bis Samstag Mitternacht eine kurze Vorschau (max. 2min) drehen sollt. Erscheinen könnt ihr in Teams von 1-99 Personen. Alle Filme werden am 05.11. vor dem Hauptfilm präsentiert und dem Publikumsliebbling winken aufregende Preise.

Präsentation der Short Shorts

Die 12 Geschworenen 05. NOV

Ein junger Mann soll seinen Vater ermordet haben. Zwölf Geschworene entscheiden nun über die Schuld des Angeklagten. Ihr Urteil muss einstimmig sein. Am Anfang ist es nur einer, der zweifelt und damit die Diskussion eröffnet, in der sich nach und nach Charaktere, Vorurteile und Gruppendynamiken offenbaren. Klassiker des Gerichtsdramas und spannendes Kammerspiel.

Sidney Lumet
1957, 96 Minuten

MORAL

Tausendschönchen 21. JAN

Zum Abschluss präsentieren wir euch ein experimentelles und buntes Werk der tschechischen Neuen Welle. Während die beiden Protagonistinnen Marie und Marie fröhlich durch die absurden Bilder staksen, wird so Einiges an Wertevorstellungen hinterfragt: vom guten Benehmen bis hin zum klassischen Erzählstil des Kinos. „Die Welt ist verdorben, also lass uns auch verdorben sein.“, ist das Credo der Heldinnen. Hier findet ihr Pop-Feminismus und Filmgeschichte.

Věra Chytilová
1966, 74 Minuten